A33 gesperrt – mehrere Bielefelder verletzt

Drei Autos kollidieren mit Unfallfahrzeug

BIELEFELD (WB). Der Alleinunfall eines Bielefelders (21) auf der A33 hatte am Samstagabend schwerwiegende Folgen. Mehrere folgende Autofahrer konnten nicht mehr rechtzeitig bremsen. Die Insassen von zwei Autos aus Bielefeld wurden verletzt.

Nach Auskunft der Polizei ereignete sich der erste Unfall am Samstag (12. November) gegen 20.24 Uhr auf der Autobahn 33 zwischen den Anschlussstellen Borgholzhausen und Halle.

„Nach bisherigen Erkenntnissen prallte ein 21-jähriger Hyundai-Fahrer aus Bielefeld mit seinem Pkw in die linke Betonschutzwand und kam anschließend quer zur Fahrtrichtung auf beiden Fahrstreifen zum Stehen", heißt es in der Mitteilung der Polizei. Die Gründe für diesen Unfall seien aktuell ungeklärt.

„Der Fahrer konnte sein Fahrzeug leicht verletzt verlassen und brachte sich hinter der Seitenschutzplanke in Sicherheit." Ein 23-jähriger VW-Fahrer aus Westerstede und ein 32-jähriger VW-Fahrer aus Warendorf fuhren im Anschluss über Trümmerteile, die auf der gesamten Fahrbahn verteilt waren und beschädigten dabei ihre Fahrzeuge.

„Ein nachfolgender 57-jähriger Mazda-Fahrer aus Bielefeld konnte dem querstehenden Hyundai nicht mehr ausweichen und kollidierte trotz Vollbremsung mit dem Fahrzeug." Der Mazda-Fahrer, seine 32-jährige Beifahrerin und der Hyundai-Fahrer wurden leicht verletzt in umliegende Krankenhäuser gebracht.

Während der Unfallaufnahme wurde die Fahrbahn in Richtung Brilon komplett für zwei Stunden gesperrt. Es entstand ein geringer Rückstau. Der Verkehr wurde an der Anschlussstelle Borgholzhausen abgeleitet. Drei der vier beteiligten Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Der entstandene Sachschaden beträgt etwa 60.000 Euro.

Hier wird diese Woche geblitzt

BIELEFELD (WB). In dieser Woche (14. bis 19. November) plant das Ordnungsamt der Stadt Bielefeld mobile Geschwindigkeitsmessungen in folgenden Straßen: Carl-Severing-Str., Marienfelder Str., Cheruskerstr., Papenkamp, Schuckertstr., Splittenbrede, Dorfstr., Amtsstraße, Am Waldschlößchen, Oerkenweg, Detmolder Str., An der Reegt, Apfelstr., Umlostr., Brockhagener Str., Kölner Str., Germanenstr., Danziger Str., Stieghorster Str., Lönkert, Eggeweg, Am Brodhagen, Bünder Str., Heeper Str., Am Venn, Beckhausstr., Am Pfarracker, Herforder Str., Eckendorfer Str., Ehlentruper Weg, Spindelstr., Feldstr., Dornberger Str., Hainteichstraße.

Familiennachrichten

Geburtstage

Bielefeld: Jutta-Monika Biermann, 81 Jahre; Heidi Baumhöfner, 82 Jahre; Waltraud Warweg, 101 Jahre.
Altenhagen-Milse: Udo Reinemann, 79 Jahre; Wolfgang Vogel, 73 Jahre.
Brake: Annelies Kenzin, 88 Jahre.
Heepen-Oldentrup: Anne Greulich, 86 Jahre.
Jöllenbeck: Dieter Rolf, 82 Jahre.
Senne: Ilse Busch, 76 Jahre; Elisabeth Ortmeier, 82 Jahre; Edith Bondzio, 91 Jahre.
Zion-Schillingshofsiedlung: Karl-Heinz Demuth, 82 Jahre.

Reingeklickt

Die Tage werden kürzer, in der Innenstadt stehen bereits die geschmückten Weihnachtsbäume. Herbst- und Winterzeit sind Spielezeit und Märchenzeit. Tausende Besucher strömten am Wochenende zur Spielewelt, Tausende Besucher wollen das Weihnachtsmärchen sehen. Beide Berichte werden oft geklickt.

Folgen Sie uns auf

Westfalen-Blatt

Westfalen-Zeitung, Bielefelder Zeitung, Brackweder Zeitung, Sennestädter Zeitung, Senner Zeitung, Zeitung für Schloß Holte-Stukenbrock

Herausgeber: Harald Busse

Chefredakteur: Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst:
Andreas Kolesch (Nachrichten),
Carsten Jonas (Verlagstechnik)
Verantwortliche Redakteure:
Lokalausgaben: Thomas Hochstätter;
Produktion: Thomas Lunk;
Chefreporter: Christian Althoff;
Sport: Oliver Kreth

Lokalredaktionen Bielefeld:
Leitung: André Best
Produktion: Heinz Stelte
Kommunalpolitik und Wirtschaft:
Dr. Stephan Rechlin

Verantwortlich für Anzeigen:
Andreas Düning

Geschäftsführung:
Frank Best, Dennis Hagen,
Marc Zahlmann

Verlag: Westfalen-Blatt Vereinigte Zeitungsverlage GmbH & Co. KG Pressehaus, Sudbrackstraße 14, 33611 Bielefeld
Postfach 10 31 71, 33531 Bielefeld
Telefax: 0521/585-370
Telefon: 0521/585-0
E-Mail: wb@westfalen-blatt.de

Druck: Westfalen-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 33 vom 1. Januar 2022

Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 44,50 Euro per Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachtzuschlag, bei Postzustellung 47,50 Euro. Studenten-Abonnement 23,90 Euro. Beim Abonnements- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar. Unserer Dienstagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prisma bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.

Verleihung des Bielefelder Umwelt- und Klimaschutzpreises mit (von links) Nacim Acar von der AG Fahr-Rad an der Martin-Niemöller-Gesamtschule, Schulleiter Torsten Schätz, OB Pit Clausen, Laudator Peter Rüther, sowie Simon Avenwede und Hans-Joachim Bannier vom Obst-Arboretum Bielefeld. Foto: Bernhard Pierel

Stadt Bielefeld vergibt den Umwelt- und Klimaschutzpreis

Beispiele für nachhaltige Lebensweise

Von Peter Bollig

BIELEFELD (WB). Zum 21. Mal hat die Stadt Bielefeld ihren Umwelt- und Klimaschutzpreis an Projekte übergeben, die nach den Worten von Pit Clausen zukunftsweisend und nachahmenswert sind. Der Oberbürgermeister überreichte die Urkunden für den mit insgesamt 5000 Euro dotierten Preis an die Fahr-Rad-AG der Martin-Niemöller-Gesamtschule und an das Obst-Arboretum von Hans-Joachim Bannier.

Auf zwei Hektar Fläche am Tierpark Olderdissen hat Bannier seit 1995 einen Obstgarten mit rund 300 Apfelsorten angelegt, zudem viele alte Kirsch-, Pflaumen- und Aprikosensorten angepflanzt. Damit ist das Arboretum die größte Sammlung alter Sorten in NRW, ist Teil der deutschen Gen-Bank Obst. Hans-Joachim Bannier ist damit ein Bewahrer der Sortenvielfalt, zugleich deutschlandweit einer der führenden Experten für alte Obstsorten.

Laudator Peter Rüther, Leiter der Biologischen Station Paderborn-Senne, betonte das bei der Preisverleihung im Rathaus auch, weil es immer schwieriger werde, Arten- und Sortenkenner zu gewinnen. „Experten wie Hans-Joachim Bannier gehen uns verloren." Das sei für den Artenschutz ein Problem, denn „nur was man kennt, kann man auch schützen". Der Experte und seine Mitstreiter informieren in dem Obstgarten über Sorten und Schnitttechniken, werben für den Erhalt alter Sorten, verkaufen die Früchte zudem als Obst aus der Region in einem Hofladen.

Das mache das Projekt ebenso zu einem Beispiel für nachhaltige Lebensweise wie die zweiten Preisträger der Fahr-Rad-AG der Martin-Niemöller-Gesamtschule, so Peter Rüther. Die Arbeitsgemeinschaft hat das Ziel, das Rad als Instrument der Mobilität im Alltag und im Urlaub durchzusetzen. Das Motto: „Fahr Rad, kein Weg ist zu weit." Durch die eigene Fahrradwerkstatt, Do-it-yourself-Videos, Aktionen und Radtouren will die AG Mitschüler für das Radfahren als klimaschonende Fortbewegung gewinnen - und über die Schüler auch deren Familien. Rüther: „Das ist ein wichtiger Beitrag gegen den Klimawandel."

Der Laudator mahnte und appellierte, dass jeder im Alltag etwas tun könne, um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten: Ernährung, Mobilität, Konsum seien Ansatzpunkte, die beiden ausgezeichneten Projekte daher Beispiele, wie's gehen kann.

Dass erst der Ukraine-Krieg eine „Zeitenwende" eingeleitet habe, dass „die Welt nicht mehr dieselbe sei wie vor einem Jahr" - das sieht Peter Rüther nicht so. Vielmehr sei es angesichts schwindender Ressourcen und der Klimaveränderung schon vorher klar gewesen, dass es mit der verschwenderischen Lebensweise so nicht weitergehen könne. „Der Krieg zwingt zum Nachdenken über Dinge, über die wir längst hätten nachdenken müssen".

Auch Pit Clausen mahnte in der Feierstunde: 14 Grad im November, vertrocknete Wälder, zunehmende Wetterextreme seien Zeichen der Veränderung. „Wir sind längst im Verzug und müssen reagieren." Er verwies auf das Ziel der Stadt Bielefeld, bis 2030 klimaneutral zu sein. Das, sagte der OB, sei ambitioniert, „da müssen wir uns anstrengen".

Was, wann, wo

Veranstaltungen

Freizeitzentrum Stieghorst, Glatzer Straße 13-21, Telefon 0521/5575740, 10 bis 12 Uhr Eltern-Kind-Treff, 10 bis 16 Uhr AniMaBi - Manga und Cosblay: Einblicke in eine Subkultur 2.0 - Fotografie u. Zeichnung.

Samuelis Baumgarte, Niederwall 10, Telefon 0521/560310, 10 bis 18 Uhr Ausstellung: Calder & Miro - Liberation from Earth.

Volkshochschule, Ravensberger Park 1, 17 bis 19 Uhr Wie können wir unsere Lebens(um)welten verstehen und gesund gestalten? (Murnau-Saal).

Theater

Stadttheater, Niederwall 27, Telefon 0521/515454, 20 Uhr Dem Ingo wird das Musical erklärt: Dear World (Loft).

Bäder

Hallenbad Heepen, Schlauden 11, 14 bis 18 Uhr Familienbad.

Sport- und Freizeitbad Ishara, Europaplatz 1, 13 bis 15 Uhr Sportbad, 10 bis 20 Uhr Familienbad, 10 bis 22 Uhr Damen-Sauna.

Sportbad Aquawede, Duisburger Straße 4, 6.30 bis 21 Uhr Familienbad.

Büchereien

Stadtbibliothek, Neumarkt, 10 bis 18 Uhr Information, 10 bis 20 Uhr (Open Library).

Stadtteilbibliothek Schildesche, Apfelstraße 120, Telefon 0521/512454, 10 bis 14 Uhr.

Stadtteilbibliothek Sennestadt, Elbeallee 70, Telefon 0521/515584, 10 bis 20 Uhr (Open Library).

Stadtteilbibliothek Stieghorst, Am Wortkamp 3, Telefon 0521/512934, 10 bis 14 Uhr.

Kino

Cinemaxx Bielefeld, Ostwestfalen-Platz 1, Telefon 040/80806969, 13 Uhr, 16.30 Uhr, 20.30 Uhr, 21 Uhr, 22.30 Uhr Black Panther: Wakanda Forever 3D, 13.15 Uhr, 16.40 Uhr Die Schule der magischen Tiere 2, 13.30 Uhr Die Legende der Weihnachtshexe, 13.45 Uhr, 15 Uhr, 17.15 Uhr, 19 Uhr, 22.15 Uhr Black Panther: Wakanda Forever, 13.45 Uhr, 17.30 Uhr Hui Buh und das Hexenschloss, 14 Uhr, 17 Uhr, 20 Uhr Black Adam, 14.30 Uhr Lyle - Mein Freund, das Krokodil, 16.15 Uhr, 19.15 Uhr, 22.45 Uhr Rheingold, 16.20 Uhr Amsterdam, 19.30 Uhr Black Panther: Wakanda Forever, 19.45 Uhr Der Nachname, 20 Uhr, 23.15 Uhr Smile - Siehst du es auch?, 23 Uhr Halloween Ends, 23 Uhr The Devil's Light.

Kamera, Feilenstraße 2-4, Telefon 0521/64370, 15.30 Uhr, 17.45 Uhr Mittagsstunde, 15.45 Uhr Der Gesang der Flusskrebse, 16.10 Uhr, 18.30 Uhr Meinen Hass bekommt ihr nicht, 19 Uhr Calcinculo, 20.15 Uhr Rheingold, 20.45 Uhr Amsterdam.

Lichtwerk, Ravensberger Park, Telefon 0521/5576777, 15.30 Uhr In einem Land, das es nicht mehr gibt, 16.20 Uhr, 20 Uhr Mrs. Harris und ein Kleid von Dior, 17 Uhr Tenor: Eine Stimme - Zwei Welten, 17.50 Uhr, 19 Uhr Der Nachname, 19.30 Uhr Triangle of Sadness, 21.15 Uhr See How They Run.

Apotheken

Löwen-Apotheke, Wilhelmstr. 1b Bielefeld, Telefon 0521-68294, 9 bis 9 Uhr.
Apotheke am Markt, Elbeallee 79, Bielefeld, Telefon 05205/91060, 9 bis 9 Uhr.

Rat und Hilfe

AWO Frauenhaus, Telefon 0521/5213636.

Frauennotruf Bielefeld, 18 bis 22 Uhr Beratung unter Telefon 0521/124248.

Mädchenhaus Bielefeld, Zufluchtsstätte, Telefon 0521/21010.

Pflegeberatung der Stadt Bielefeld, 9 bis 12 Uhr im Neuen Rathaus, Telefon 0521/51-3499.

Sterntaler e. V., 10 bis 18 Uhr Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche, Telefon AB 0521/5578833.

Telefon-Seelsorge, Telefon 0800/1110111 und 0800/1110222.

Weißer Ring, ASt Bielefeld, Telefon 05206-7054722, bundesweites Opfertelefon 116006 (kostenlos).

Aids-Beratungsstelle im Gesundheitsamt, Nikolaus-Dürkopp-Straße 5-9, 10 bis 18 Uhr Telefon 0521/513890 oder 513884.

Aktionskreis Betreuung, Hilfen für ehrenamtliche gesetzliche Betreuer, Telefon 0521/52089-11.

Johanniter-Unfallhilfe, zu allen Diensten, Telefon 0800/2990900.

Sekundarschule Königsbrügge, Fritz-Reuter-Str. 30, 19 bis 22 Uhr Telefon 0521/77278050.

Senioren-Service AWO OWL, Pflegeberatung, Telefon 0800/6070110.

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, HNO-fachärztlicher Notdienst, Telefon 116117.

Anwaltnotdienst in Strafsachen, 18 bis 8 Uhr Telefon 0521/1368586.

Chest-Pain-Unit der Städt. Kliniken Bielefeld, Notruf für Patienten mit Brustschmerzen, Telefon 0521/5813444 (24h).

Hebammenzentrale Bielefeld-Gütersloh, 9 bis 11 Uhr Telefon 0521/2704202.

Notfallambulanz Ev. Klinikum Bethel Johannesstift, Schildescher Straße 99, Telefon 0521/772-702.

Notfallambulanz Ev. Klinikum Bethel, Haus Gilead I, Burgsteig 13, Telefon 0521/772-700.

Notfallambulanz Franziskus-Hospital, Kiskerstraße 26, Telefon 0521/589-2121.

Notfallambulanz Städt. Kliniken Rosenhöhe, An der Rosenhöhe 27, Telefon 0521/94350.

Notfallpraxis Bielefeld, Teutoburger Straße 50, 19 bis 22 Uhr für Erwachsene Telefon 116117 (ohne Vorwahl).

Sozialpsychiatrischer Krisendienst und Drogennotruf, 18 bis 7.30 Uhr Telefon 0521/3299285.

Tierärztlicher Notdienst, www.tierarzt-notdienst-bielefeld.de (außerhalb der regulären Sprechzeiten).

Zahnärztlicher Notdienst, Telefon 01805/986700.